



Pressemitteilung

Bonn, 01.07.10

Paradieszustand statt Wirtschaftskrise

Im Wettbewerb „ecopolicyade“ simulieren Schüler nachhaltiges Regieren / Finale am 2. Juli, 11 Uhr im Deutschen Bundestag

Während die deutsche und internationale Politik an der Bewältigung der Wirtschafts- und Finanzkrise arbeiten, zeigen Schüler beim Wettbewerb „ecopolicyade“ wie gut sie nachhaltig regieren können. Am 2. Juli 2010 kommen die besten Teams im Marie-Elisabeth-Lüders-Haus des Deutschen Bundestages zum Bundesentscheid zusammen. Die Bundeszentrale für politische Bildung/bpb fördert seit 2008 die bundesweite Verbreitung des Spiels und der „ecopolicyade“. Für den bundesweiten Wettbewerb hatten sich die Schüler-Teams zuvor über Landesentscheide qualifiziert.

Die Teams messen sich im PC-Spiel „ecopolicy“, einer Strategiesimulation, in der die Spieler ein Industrie-, Schwellen- oder Entwicklungsland so steuern und regieren müssen, dass alle relevanten gesellschaftlichen Bereiche im Gleichgewicht gehalten werden. Im Spiel gilt es Politik, Wirtschaft, Umweltbelastung, Lebensqualität und weitere Lebensbereiche, die durch komplizierte Wechselwirkungen verbunden sind, so zu beeinflussen, dass sich der „Paradieszustand“ ökologischer und ökonomischer Balance einstellt.

Durch die „ecopolicyade“ lernen junge Menschen systemische Zusammenhänge kennen und trainieren vernetztes Denken. Sie erleben die Bedeutung nachhaltigen Regierens und verstehen, dass etwa einseitige Investitionen in die Wirtschaft nicht nur eine starke Umweltbelastung, sondern auch eine Senkung der Lebensqualität und damit gesellschaftliche Unzufriedenheit zur Folge haben können.

Thomas Krüger, Präsident der bpb, begrüßt dieses Lernangebot: „In diesem spielerischen Wettbewerb, der ecopolicyade, können Jugendliche mit Spaß und Wettbewerbsgeist ihr Verständnis für die ökologischen, wirtschaftlichen und sozialen Zusammenhänge der Welt schulen und schärfen.“ Die ecopolicyade sei dafür eine „sehr gute Gelegenheit“.

Die „ecopolicyade“ findet 2010 zum zweiten Mal als Bundeswettbewerb statt, teilnehmen konnten Jugendliche der Klassenstufen 7 bis 10 aller Schularten. Weitere Informationen unter www.ecopolicyade.info

Zum Bundesfinale am 2. Juli, 11:00 bis 13:30 Uhr im Marie-Elisabeth-Lüders-Haus, Parlamentsgebäude des Deutschen Bundestages, sind Journalisten herzlich eingeladen. Anmeldungen bitte direkt beim Projektleiter, Herrn Hans-Werner Hansen unter +49 (0151) 15696492.

Pressekontakt:
Bundeszentrale für politische Bildung
Daniel Kraft
Adenauerallee 86
53113 Bonn

Tel +49 (0)228 99515-200
Fax +49 (0)228 99515-293
presse@bpb.de
www.bpb.de/presse